

## **Gestaltung der Friedwiesen**

Seit geraumer Zeit arbeiten wir in der Friedhofsverwaltung daran, ein einheitliches Bild auf den Friedhöfen herzustellen. Hier möchte ich mich zu allererst für die überwiegend verständnisvolle Umsetzung der im vergangenen Jahr ausgesprochenen Aufforderungen bedanken, wohlwissend, dass beispielsweise die Rasenpflege der Friedhöfe nicht immer so geleistet werden kann, wie es notwendig wäre.

Leider fällt jedoch zunehmend auf, dass auf den Friedwiesen und den dazugehörigen Gedenkstätten sowohl Grabschmuck, als auch Grabkerzen aufgestellt werden.

Die Friedwiesen auf den Friedhöfen in Schmidt und Rath sollen Beisetzungsorte sein, auf denen die Asche verstreut wird und welche entgegen der traditionellen Gräbergestaltung **nicht** mit einem Ort für Grableuchten oder Grabschmuck versehen sind. Auf Wunsch wird als Gedenkmöglichkeit eine Inschrift als Friedwiesenschild angebracht. Dies wurde bewusst so gestaltet, um das Gesamtbild der Friedwiese zu erhalten. Denn es existieren nicht nur die unterschiedlichsten Geschmäcker, was den Grabschmuck betrifft, das Kerzenwachs der Grableuchten verunreinigt zudem die vorhandenen Natursteinstelen. Um hier alle Trauernden gleich zu behandeln, bitten wir nochmals darum, von dem Abstellen von Grableuchten und Grabschmuck an der Friedwiese abzusehen. Ansonsten wird derartige durch die Friedhofsverwaltung entfernt.

Für Rückfragen stehe ich telefonisch unter 02427/ 809-12 oder per Mail über [j.thur@nideggen.de](mailto:j.thur@nideggen.de) gerne zur Verfügung.

Ihre Friedhofsverwaltung